GEMEINDE-NACHRICHTEN
St. Michael im Lungau

„Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2019“

wünschen Ihnen
Bürgermeister Manfred Sampl,
die Gemeindevertretung & die Bediensteten der Marktgemeinde!

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

Inhalt

3	**Worte unseres Bürgermeisters Manfred Sampl**
4 und 5	**Personelle Veränderungen**
6	**Winterdienst**
7	**Langlaufloipe, LungauKARTE**
8 und 9	**Betriebseröffnungen**
10 und 11	**7. Bildungswoche** „Hinschaun - Zommkema - Redn - Toa“
12 und 13	**Willkommen im Leben!** Geburten in St. Michael
14	**In guter Erinnerung!** Sterbefälle in St. Michael
15	**Neue Gemeinde-App**
16 und 17	**Informationen Bau- und Recyclinghof**
18	**Vorsicht mit Lithiumbatterien und -Akkus**
19	**Für uns im Einsatz!** Freiwillige Feuerwehr
20	**70 Jahre Wassergenossenschaft St. Michael**
21	**Tafel an der Gemeindegrenze, Wintertreff, Recyclinghof Öffnungszeiten zu Weihnachten, Licht des Friedens**
22	**Silvesterparty, Silvesterknallerei, Christbaumentsorgung**
23	**Team Österreich Tafel, Sprechtage**
24	**Müllabfuhrplan 2019**

Impressum:
„Gemeindenachricht“ Nr. 143 - Dezember 2018
Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael im Lungau, Zulassungsnummer 313367S95U, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Michael im Lungau
Druck: Samson Druck GmbH, www.samsondruck.at

Wie auch in den vergangenen Jahren, schmücken wieder einige Christbäume die öffentlichen Plätze unserer Gemeinde.

Ein herzliches **DANKESCHÖN**
für die Spende dieser Christbäume geht an:

Golfclub Lungau/Katschberg
Präsident KR Gerd Brusius,

Familie Maria und Manfred Kössler &

Familie Brigitte und Manfred Pfeifenberger

Hausnummerntafel:

Seit 2009 gibt es in St. Michael einheitliche Hausnummerntafeln, wodurch das Erscheinungsbild unseres Ortes wiederum ein kleines Stück attraktiver wurde. **Haben auch Sie schon für Ihr Objekt eine Hausnummerntafel?** Nein? Dann arbeiten Sie gemeinsam mit uns am Erscheinungsbild unseres Ortes und bestellen ganz einfach Ihre Hausnummerntafel bei

Herrn Johann Moser
Tel. Nr.: 06477/7772-12 oder per
Mail: buchhaltung@sankt-michael.at

Worte unseres Bürgermeisters

Manfred Sampl

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!
Mit dem Heiligen Abend und der Weihnachtszeit erwarten uns besondere Tage. Damit stehen wir auch an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Mit all seinen Herausforderungen, mit vielen schönen und bestimmt auch manch nachdenklichen Stunden.

In den abgelaufenen zwölf Monaten konnten einige Erfolge für St. Michael erzielt werden. So hat die Marktgemeinde knapp 4 Hektar Grund in Ortsnähe angekauft und damit die Grundlage für einen attraktiven Freizeitbereich für Jugendliche, Sportler und Familien geschaffen. Die Schutzbauten vor Naturgefahren für die Glashütte konnten abgeschlossen werden und ein neues Projekt mit der Wildbach- und Lawinenverbauung im Bereich Wieden/Dasl wurde vor wenigen Wochen in Angriff genommen. Zwei moderne Geräte für den Winterdienst wurden angeschafft und Straßen sowie Gehsteige in mehreren Ortsteilen saniert. Das neue Ortsmarketing-Team organisiert gut besuchte Veranstaltungen und entwickelt St. Michael weiter. Wesentliche Strukturen zur Stärkung des Ortskernes sind aufgebaut und in die Zimmer des Pensionistenwohnheimes wurde kräftig investiert. **Insgesamt konnten auch über 2,8 Mio. Euro Fördermittel mit EU, Bund und Land ausverhandelt und nach St. Michael geholt werden.** Erfreut haben uns auch eine feierliche Bundesheerangelobung sowie eine bestens organisierte Bildungswoche. Jeder, der offenen Auges unterwegs ist, wird viele - oft auch kleine - Verbesserungen erkennen.

Anfang Dezember hat die Gemeindevertretung das **Budget einstimmig beschlossen** und damit die Arbeitsgrundlage für das kommende Jahr erstellt. Neben dem laufenden Betrieb werden wir folgende Schwerpunkte abarbeiten:

Fußgänger- und Verkehrssicherheit -
Wir entschärfen Gefahrenstellen
Für diesen wichtigen Bereich sind rund 500.000,-- Euro reserviert. Konkret werden wir die Sicherheit an der Lagerhauskreuzung verbessern, in Oberweißburg eine moderne LED-Straßenbeleuchtung installieren, Gehsteige und Wege in Unterweißburg sanieren, das Prodingergassl in Stranach erneuern und Straßenteilstücke in allen Ortsteilen optimieren. Detaillierte Verkehrsplanungen werden im Jahr 2019 für die Bereiche „Schul-Bushaltestelle Staigerwirt“, Fußgängerübergang beim „Gewerbegebiet/ Billa an der B96“ und für die Katschbergkreuzung durchgeführt. Ziel ist es, möglichst barrierefreie und sichere Verkehrsabschnitte für Kinder, Fußgänger und Autofahrer zu erreichen. Unsere Aufgabe ist es, die Projekte nach Prioritäten zu reihen und dann konsequent abzuarbeiten. Dabei werden wir uns realistische Ziele setzen. Wenige Monate vor einer Wahl etwas Unfinanzierbares zu versprechen, wäre wohl unseriös und ist nicht mein Stil.

Pensionistenwohnheim
In Würde alt werden zu dürfen ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher wurde in den letzten Jahren rund 1 Mio. Euro in die Ausstattung des Hauses investiert. Im Jahr 2019 gehen wieder knapp 200.000,-- Euro in die Komfortverbesserung der Zimmer. Ein gemütliches zu Hause mit professioneller Betreuung steht unserer älteren Generation zu.

Familien-, Sport- und Freizeitzentrum
Die Planung beginnt im ersten Halbjahr 2019 unter breiter Einbindung aller USK-Sektionen und Altersgruppen im Ort. Begleitend dazu werden wir die Nachnutzung des bestehenden Sportplatzareals diskutieren. Mit einer Fläche von rund 13.000 m² mitten im Ort entsteht eine historische Entwicklungsmöglichkeit für St. Michael. Dazu werden wir einen Ideenwettbewerb ins Leben rufen. Klar ist, dass diese wichtige Fläche nicht leichtfertig verkauft, sondern auch in Zukunft im öffentlichen Interesse genutzt wird.

Bauland, Schule, Kirche und Infrastruktur
Ein Hauptaugenmerk unserer Arbeit wird im kommenden Jahr auch auf die Schaffung von Bauland für Häuslbauer gelegt. Derzeit sind in St. Michael rund 84.000 m² unbebaut und rechtsgültig gewidmet. Unsere Aufgabe ist es, Teile dieser Fläche für junge Familien zu fairen Preisen verfügbar zu machen. Für unsere Neue Musikmittelschule investieren wir im EDV- und WLAN-Bereich kräftig. Zusätzlich gestalten wir mit dem Projekt „KulturSCHULE - SchulKULTUR“ einen Aufführungsraum und eine Freiluftarena für bis zu 250 BesucherInnen. In Zusammenarbeit mit der Pfarre starten wir in einem zweijährigen Projekt die Sanierung der Außenfassade unserer ehrwürdigen Pfarrkirche. Ebenso erfordert das Kanalnetz notwendige Sanierungsmaßnahmen im Ausmaß von 320.000,-- Euro. Alles in allem steht uns also ein sehr arbeitsintensives Jahr bevor.

St. Michael hält zusammen - Dankesworte
Das vielfältige Brauchtum erlebt in den Tagen „zwischen den Jahren“ seinen würdigen Höhepunkt. Mir gibt diese Zeit gute Gelegenheit, meine besondere Anerkennung auszusprechen. Viele Bürgerinnen und Bürger setzen sich für andere Menschen und für lohnende Ziele ein. Sie machen das freiwillig, fragen nicht, was das kostet oder welchen Vorteil das bringt. Sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien. Gerade zu Weihnachten möchte ich allen danken, die am großen „Projekt St. Michael“ mitarbeiten, ob ehrenamtlich oder beruflich. DANKE für alles, einen gesegneten Heiligen Abend, erholsame Feiertage und viel Glück, vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2019!

Euer
Manfred Sampl

Bürgermeister

Gerne nehme ich mir Zeit für
ein persönliches Gespräch!

SPRECHSTUNDEN
Dienstag, Donnerstag und Freitag:
von 08:00 – 12:00 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter
Tel. +43 6477 / 7772
buergermeister@sankt-michael.at
www.sankt-michael.at

Neues aus dem Gemeindedienst

Personelle Veränderungen im laufenden Jahr

Neu im Pensionistenwohnheim:

Elisabeth Pfeifenberger

Neu im Team als diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn sind seit 03. April 2018 Frau ***Elisabeth Pfeifenberger,*** Jahrgang 1960, wohnhaft in Oberweißburg

Csaba Irsai

und seit 02. Mai 2018 Herr ***Csaba Irsai,*** Jahrgang 1978, wohnhaft in Mauterndorf.

Wir wünschen unserer neuen Kollegin und unserem neuen Kollegen viel Engagement und Freude im beruflichen Wirken für St. Michael im Lungau.

Pensionierungen:

Rudolf Bayr

Mit 31. Dezember 2018 tritt Herr ***Rudolf Bayr,*** Leiter des Melde- und Standesamtes am Marktgemeindeamt St. Michael im Lungau, in den wohlverdienten Ruhestand. „Rudi“ ist seit 18. Juli 1977, d. h. über 41 Jahre, ein gewissenhafter und zuverlässiger Kollege im Gemeindedienst. In dieser Zeit wurden wohl tausende Personenstandsfälle bearbeitet und so manche Wahl perfekt vorbereitet.

Johann Fötschl

Im Bereich des Bauhofes verlieren wir mit der Pensionierung am 31. Dezember 2018 wohl einen der verlässlichsten und engagiertesten Mitarbeiter, nämlich Herrn ***Johann Fötschl.*** Der „Fötschl Hons“ ist seit 1. Juni 1991 im Gemeindedienst. Als umsichtiger Mitarbeiter im Winterdienst, aber auch begnadeter, fleißiger Maurer wird er in Erinnerung bleiben.

Renate Taferner

Am 2. Juli 1990 ist Frau ***Renate Taferner*** in den Gemeindedienst eingetreten und war während der gesamten Zeit bis zu ihrer Pensionierung am 31. März 2018 eine engagierte, von der Kollegenschaft geschätzte und überaus hilfsbereite, loyale Pflegeassistentin. Die BewohnerInnen unseres Pensionistenheimes lagen Renate sehr am Herzen.

Frieda Winter

Bereits mit 31. Jänner dieses Jahres ist die aus Mariapfarr stammende Frau ***Frieda Winter*** in den Ruhestand getreten. Frieda absolvierte auf dem zweiten Bildungsweg die Ausbildung zur Pflegehelferin/Pflegeassistentin und war seit dem 1. März 2017 eine geschätzte, verlässliche und hilfsbereite Kollegin in unserem Pensionistenwohnheim.

Anita Ribitsch

Mit 31. Juli 2018 ist Frau ***Anita Ribitsch,*** diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die aus Kärnten stammende Schwester Anita trat am 12. März 2007 in den Gemeindedienst ein. Vor allem ihr fachliches Wissen wurde von der Kollegenschaft geschätzt.

Edda Hofer

Frau ***Edda Hofer*** ist seit 29. November 1998 im Gemeindedienst, Pensionistenwohnheim, tätig. Sie ist eine kollegiale, verlässliche Mitarbeiterin im Küchendienst. Auch Edda wird mit 31. Dezember 2018 in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unseren Kolleginnen und Kollegen nur das Beste, vor allem Gesundheit und selbstverständlich auch viel Unternehmungsgeist.

Was Weihnachten ist © Rotraud Schöne

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnacht ist: Frieden, vergessene Stille,
ein zum Guten sich öffnender Wille.
Ist Atemholen im Alltagshasten,
in dunklen Tagen ein kurzes Rasten.

Weihnacht ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnacht ist mehr, als Geschenke schenken,
Weihnacht ist: mit dem Herzen denken.

Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so sollte Weihnachten sein.

Das Team vom Gemeindeamt St. Michael wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019!

Damit der Winterdienst funktioniert

Wer hat welche Aufgaben? Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt. Einen großen Teil der Arbeit übernimmt die Gemeinde. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

Der Gesetzgeber hat Anrainern von öffentlichen Verkehrsflächen gemäß § 93 StVO 1960 folgende Aufgaben zugewiesen:
(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in diesem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten (Abs. 1a). In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
(6) Zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf den Straßen ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es wird darauf verwiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straßen verpflichtet sind und dafür haften.

Räumung von Privatstraßen
Im Zuge des Winterdienstes kommt es aus arbeitszeitlichen Gründen vor, dass die Gemeinde Flächen räumt, wozu die Anrainer bzw. Grundeigentümer gesetzlich verpflichtet wären. Die Marktgemeinde St. Michael weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Schnee in Privatgärten
Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden, das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes. Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz, ohne Anspruch auf Entschädigung, zu dulden. Die Gemeinde weist höflich darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

Behinderung durch parkende Autos
Immer wieder werden Räumfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge bei ihrer Arbeit behindert. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, müssen leider bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

Benützung der Langlaufloipe

Bewegung in der Winterlandschaft

Bei guter Schneelage stehen Einheimischen und Winterurlaubern bestens präparierte Langlaufloipen zur Verfügung.

Mit dem Kauf der Tages-, Wochen- und Saisonkarte sind Sie berechtigt, alle Loipen im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau zu benutzen.

- Tageskarte: € 3,00
- Wochenkarte: € 10,00
- Saisonkarte 2018/19: € 30,00
- Loipenkombikarte: € 32,50
  (7 Tage inklusive Skibus, erhältlich im Linienbus)

Die Karten sind im Tourismusverband St. Michael sowie bei allen örtlichen Tourismusverbänden erhältlich.

Das Begehen der Loipen durch Winterwanderer, das Reiten sowie das Führen von Pferden auf den Langlaufloipen ist untersagt. Auch Hunde sind auf den Loipen nicht gestattet!
Danke für das Verständnis!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Grundbesitzern, welche ihre Flächen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Beschneite Langlaufloipe in St. Michael NEU!

Um Langläufern ein attraktives Loipenangebot bieten zu können, wird die Petersbründl-Loipe in St. Michael im Winter 2018/19 zusätzlich technisch beschneit. Direkt am FIS-Slalomhang Petersbründl wird die Loipe zwischen Anfang Dezember und Ostern beschneit und bildet so die Basis für bestes Loipenvergnügen im landschaftlich reizvollen St. Michael. Die Loipe ist ca. 1 Kilometer lang, als Diagonal- und Skatingloipe präpariert und für Einsteiger als auch für sportliche Langläufer geeignet. Der Einstieg ist direkt beim Petersbründllift möglich. Rund um die Talstation Petersbründl stehen neben der Rodelbahn auch diverse Schneerutschmöglichkeiten für Kinder zur Verfügung.

LungauKARTE =
€ 1.- Ticket & Rabattkarte zugleich

Kostenlos viele Vorteile mit der LungauKARTE ...
Für alle Lungauer gibt es im jeweiligen Gemeindeamt KOSTENLOS die LungauKARTE. Mit dieser Karte ist in der Zeit von Juni 2018 – Ende April 2019 das Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb des Lungau‘s von A nach B um € 1.- möglich. Zusätzlich gibt es mit dieser Karte zahlreiche Angebote sowie Vergünstigungen bei ausgewählten einheimischen Dienstleistern bzw. Freizeitangeboten.

Betriebseröffnungen

AUTO REPARATUR SERVICE
KLAUS SCHENNACH

AUTO REPARATUR SERVICE KLAUS SCHENNACH

Anfang 2018 eröffnet Klaus Schennach seine markenunabhängige Autowerkstätte mit persönlichem **Service** und **Reparaturen**.

Die KFZ-Werkstätte befindet sich in St. Martin, Schröckergasse 171.

Als unabhängige Werkstatt für alle Automarken, ist Klaus Schennach ein erfahrener und kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Auto und Mobilität.

Terminvereinbarungen unter Tel. 0660/5201980

Foto von links nach rechts: Josef Prommegger, Fritz Strobl, Rupert Prommegger, Rainer Schneider (Eigentümer der Fa. Bayerwald)

Bayerwald® JAGD & FORST

Bayerwald Jagd & Forst GmbH

Im September eröffnete die Prommegger Firmengruppe am Firmenstandort in der Gewerbestraße einen Onlinehandel für Jagd- und Freizeitbekleidung bzw. Forst und Sicherheit. Von Bekleidung und Zubehör für Jagd und Freizeit bis hin zu modernster Sicherheitsbekleidung sowie eine große Auswahl an Schuhen inkl. aller Sicherheitsschuhe bis hin zur Optik für Jäger und Wanderer finden Sie alles.

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 05 0270 500

Feuerwerk Lungau - Aigner und Jerey GesbR

Erich Jerey und Heimo Aigner wagten vorkurzem den Sprung in die Selbständigkeit. Die beiden Pyrotechniker bieten neben dem Verkauf auch professionelle Feuerwerke für verschiedenste Anlässe an.
Jedes Feuerwerk bedarf einer sorgfältigen Planung, die sich ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden orientiert. Die verschiedensten Feuerwerke sowie Pyrotechnikartikel findet Sie auf der Homepage unter **www.feuerwerk-lungau.at**

KUNSTWERK - Cafe - Lounge - Kunst - Workshops

Das neue und etwas andere Cafe eröffnete Nina Kiefhaber im September am Postplatz in St. Michael. Eine gemütliche Atmosphäre, eingerichtet mit selbst hergestellten Kunstwerken in den Bereichen Malerei, Holz, Glas, Keramik und Eisen (die man auch alle käuflich erwerben, bzw. in Auftrag geben kann), entspannte Musik, leckere Drinks und Snacks erwarten die Besucher. Abgerundet mit abwechslungsreichen Workshops in den Bereichen Gesundheit, Kunst, Handwerk, Handarbeit, Kids & Kulinarik, die immer im Frühjahr und Herbst stattfinden. Auch etwas Besonderes ist das gemütliche Kunstwerk-Frühstück von Mittwoch bis Sonntag (09.00 bis 11.00 Uhr). Aus organisatorischen Gründen wird sonntags um Voranmeldung gebeten. Das Programm zu den tollen Workshops, Neuigkeiten im und rund ums Cafe finden Sie auf der Homepage unter **www.kunstwerk-cafe.at** oder auf Facebook: Kunstwerk Cafe - Lounge - Kunst.

Öffnungszeiten:
Mi – Sa: 09:00 – 22:00 Uhr
Sonntag: 09:00 – 19:00 Uhr
Montag, Dienstag: Ruhetag

LUNGAUGOLD Metzgerei - Imbiss - Cafe

Am 08. 12. 2018 hat die Lungaugold Genusszentrale in der Gewerbestraße 580 (ehemals Forstinger) seine Pforten geöffnet. Neben einer Metzgerei verfügt das Geschäftslokal über ein angeschlossenes Restaurant und Cafe sowie eine professionelle Cateringküche. Caterings können von 2 - 500 Personen organisiert werden. Die Metzgerei bietet ein sehr breites Qualitätssortiment an Wurstwaren (in Zusammenarbeit mit der Metzgerei Urban aus St. Johann im Pongau) sowie Lungauer Bio Fleisch (vom Tromörthof - Lungauer BIO Schlachthof in Lessach) an.

Öffnungszeiten:

Montag:	06:00 – 18:00 Uhr
Dienstag – Freitag:	07:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 12:00 Uhr

Schön dass es in St. Michael wieder eine Metzgerei gibt - beste Qualität zum guten Preis ist der Firma Lungaugold ein großes Anliegen.

Nagelstudio Conny Auernig

Mit Jahreswechsel eröffnet Conny Auernig im Ortskern von St. Michael ihr Nagelstudio.

Die seit 2011 staatlich geprüfte Nageldesignerin zaubert ihnen strahlend schöne und vor allem gesund bleibende Nägel. Was die Natur nicht erreicht, vollendet sie mit hochwertigen Spitzenprodukten, Kreativität und viel Liebe zum Detail. Zu ihren Tätigkeiten gehören hauptsächlich das Verstärken von Naturnägeln mit Acryl, verschiedene Nail-Arts sowie gezielte Behandlungen bei Problemnägeln wie Nagelbeißer oder Nagelverformungen.

Die Öffnungszeiten richten sich nach den Terminvereinbarungen. Tel.: 0664/4268172.

Die Marktgemeinde St. Michael wünscht allen neuen Unternehmerinnen und Unternehmern alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

7. Bildungswoche in St. Michael

Gemeinsam unsere Zukunft gestalten
Hinschaun - Zommkema - Redn - Toa

Bildungswerkleiterin
Dir. Christine Ramspacher

St. Michael darf auf eine erfolgreiche Bildungswoche 2018 zurückblicken. Ein großer Dank gilt den zahlreichen, ehrenamtlichen Mitwirkenden und Organisatoren, die seit Jänner die Bildungswoche geplant, organisiert und durchgeführt haben. Die vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden und Organisatoren, die gut besuchten Veranstaltungen und die aktive Beteiligung des Publikums machten den Erfolg der Bildungswoche 2018 in St. Michael aus.

Besonders erfreulich ist, dass die Bildungswoche auch viele junge Menschen angesprochen hat. Es ist gelungen, den Begriff Heimat zu definieren und mit Werten zu füllen, die nichts mit Lederhosenromantik zu tun haben. Da geht es um unsere Sprache, um prägendes und gutes Aufwachsen unserer Kinder, um Zusammenhalt, um Familie, Vereine, um kleine Strukturen, um die intakte Umwelt, um die Möglichkeiten in der Region, usw. An der neuen Sichtweise, die während der Bildungswoche mehrfach angesprochen wurde, gilt es in vielerlei Hinsicht dranzubleiben: Offener werden, Kirchturmdenken hintanzustellen, Wirtschaft, Tourismus, Gemeinde, Schulen, Vereine, Institutionen zu vernetzen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Jeder kann dazu einen Beitrag leisten. „Hischaun, Zommkema, Redn und Toa“ hört mit der Bildungswoche nicht auf und ist in jedem Bereich unseres Zusammenlebens erfolgversprechend.

Sonntag, 11. November 2018: Eröffnungsveranstaltung in der Pfarrkirche mit anschließender Ortsbegehung und Frühschoppen wie anno dazumal beim Eggerwirt

Montag, 12. November 2018 Betriebe-Rallye und Mittwoch, 16. November 2018:
Meine Stärken - Stationsbetrieb in den Volksschulen St. Michael/Markt und Oberweißburg

Dienstag, 13. November 2018:
Unser Lungau - ein Paradies?

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum:
Was schätzen wir an St. Michael? Was sind die Schwachstellen? Was bietet unser Lebensraum? Wie wird er sich entwickeln?

Mittwoch, 14. November 2018:
Handwerk ist Zukunft in der Neuen Mittelschule St. Michael

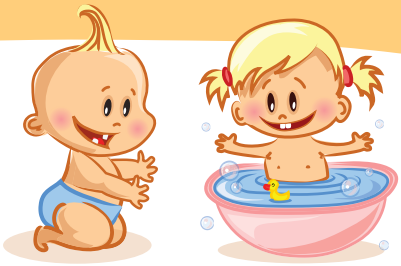
Mittwoch, 14. November 2018: Grad deswegen!
Hochdeutsche Texte wurden in Lungauer Mundart übersetzt.

Bild links:
Junge Menschen erläutern ihre Beweggründe ...

... warum sie wieder in den Lungau zurückgekehrt sind.

Fotos ©: Roland Holitzky und Notburga Löcker

Willkommen im Leben



Information

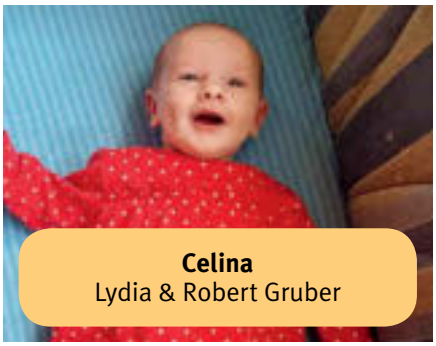
Für Ihr Kind wird bis zum 2. Lebensjahr kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit. Wir stellen Ihnen dann gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

Alena
Stefanie Pfeifenberger
& Philipp Wallner

Alexander
Corinna & Christian Meiser

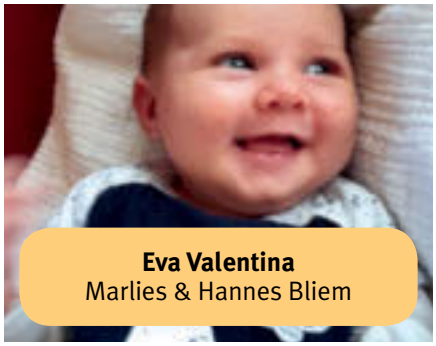
Alina
Maria Gfrerer & Johann Schlick

Annalena
Daniela Griessner
& Herbert Kremser

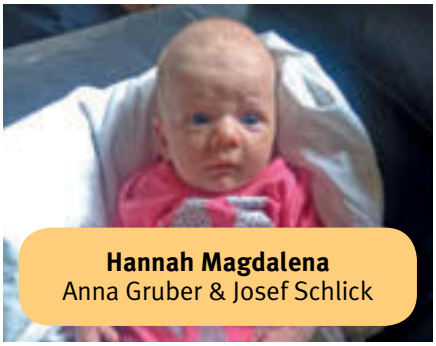


Celina
Lydia & Robert Gruber

Damian
Stanislava Strakova
& Tomas Straka



Eva Valentina
Marlies & Hannes Bliem



Hannah Magdalena
Anna Gruber & Josef Schlick

Jakob
Melanie Aigner & Manuel Kremser

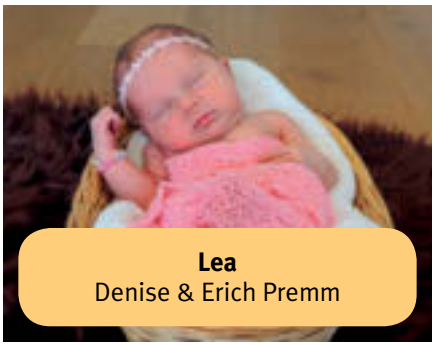
Johanna
Marion & Stephano Koller

Jonas
Ines & Günther Korntner

Julia
Stefanie & Roland Wagner

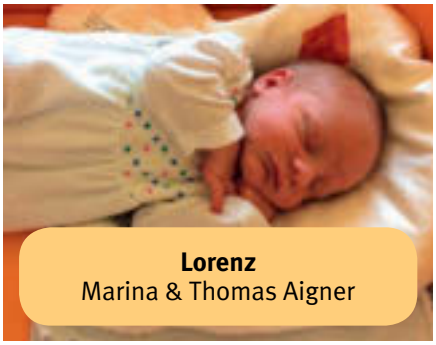
Lara
Dominique & Hermann Neubauer

Lara Elisabeth
Stephanie Rothenwänder-Valier
& Josef Rothenwänder



Lea
Denise & Erich Premm

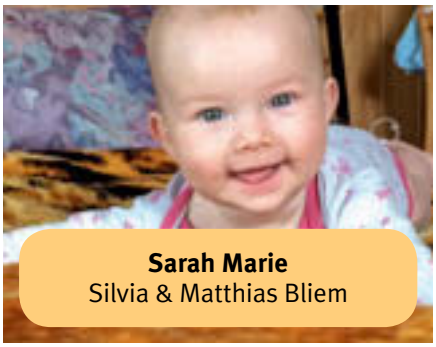
Leonie
Kerstin & Christoph Buschmann



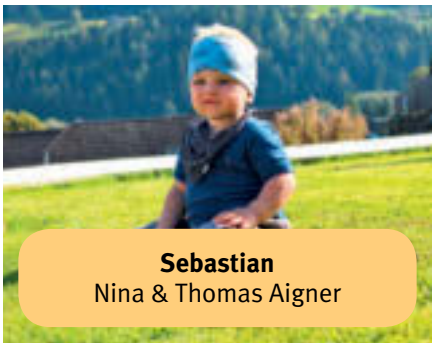
Lorenz
Marina & Thomas Aigner

Nelly
Judith Brandstaetter
& Roland Gruber

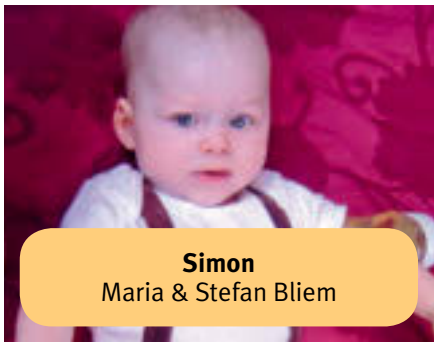
Rafael
Sandra & Martin Pirchner



Sarah Marie
Silvia & Matthias Bliem



Sebastian
Nina & Thomas Aigner



Simon
Maria & Stefan Bliem

Sophia
Lisa Ferner & Christoph Fingerlos

Xaver
Johanna Ötzlinger
& Ulrich Wieland

Ajdin
Amira & Adnan Tutic

Celina
Sabine Fuchsberger & Ronald Hipp

Levi
Juliane Backhaus & Otto Großegger

Wussten Sie, dass...

in den Gemeindekindergärten Markt sowie Oberweißburg noch Plätze frei sind? Genauere Informationen erhalten Sie von unseren Kindergartenleiterinnen.

Kindergarten Markt: Leiterin Alexandra Buschmann, Gerichtsstraße 347, 5582 St. Michael, Tel. 06477/7780

Kindergarten Oberweißburg: Leiterin Nina Schlick, Oberweißburg 67, 5582 St. Michael, Tel. 06477/7601

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Alois Aigner	im	100. Lebensjahr
Margaretha Eder	im	86. Lebensjahr
Rosa Schlick	im	80. Lebensjahr
Katharina Baier	im	98. Lebensjahr
Wilhelm Trausnitz	im	75. Lebensjahr
Maria Anna Kalb	im	87. Lebensjahr
Marianna Hartsleben	im	81. Lebensjahr
Marianne Gfrerer	im	83. Lebensjahr
Margaretha Roßmann	im	71. Lebensjahr
Josef Sampl	im	85. Lebensjahr
Ernst Piendl	im	87. Lebensjahr
Gerhard Grießer	im	66. Lebensjahr
Johanna Graggaber	im	82. Lebensjahr
Mag. phil. Karin Bischof	im	55. Lebensjahr
Maria Gruber	im	91. Lebensjahr
Rupert Wieland	im	86. Lebensjahr
Adolf Mehrl	im	78. Lebensjahr
Maria Bayr	im	87. Lebensjahr
Aloisia Pichler	im	90. Lebensjahr
Helene Jäger	im	99. Lebensjahr
Sebastian Kocher	im	90. Lebensjahr
Katharina Pfeifenberger	im	86. Lebensjahr
Johanna Aigner	im	96. Lebensjahr
Maria Holzer	im	93. Lebensjahr
Karl Friedrich	im	85. Lebensjahr
Walter Ruckhofer	im	94. Lebensjahr
Elisabeth Pritz	im	92. Lebensjahr
Johann Fanninger	im	67. Lebensjahr
Christine Gruber	im	98. Lebensjahr
Hannelore Schlick	im	67. Lebensjahr
Ernst Karner	im	80. Lebensjahr
Gernot Lainer	im	81. Lebensjahr
Maria Genser	im	82. Lebensjahr

Info!

Damit Sie jede Parte rechtzeitig erhalten, besteht die Möglichkeit, Ihnen diese per E-Mail zu senden. Einfach auf der Homepage der Marktgemeinde St. Michael den Newsletter abonnieren.
So einfach geht's: www.sankt-michael.at - Kontakt - Newsletter - Ihre E-Mail Adresse eintragen - abonnieren

St. Michael in der Jackentasche

Die Gemeinde St. Michael ist ab sofort mobil via APP erreichbar. Übersichtlich - schnell - smart!

In den letzten Jahren hat das Thema „Digitalisierung im Zeitalter des Smartphones“ immer mehr zugenommen. Speziell für Kommerzen ist die digitale Information und der Austausch mit seinen Bürgern und Touristen immer wichtiger geworden.
Größere Gemeinden kommunizieren überwiegend über Apps und haben damit eine Plattform geschaffen, um Kommunikation noch echter und schneller zu gestalten.

Wir setzen Maßstäbe
Als erste Gemeinde in Österreich, beschreiten wir nun mit der St. Michael App nicht nur das Appzeitalter, sondern rüsten uns bereits zukunftsträchtig mit der neuen PWA Technologie aus.

Was kann unsere App?
Aufgeteilt wurde die App generell in drei Bereiche: Gemeinde, Wirtschaft und Tourismus. Da innerhalb der Gemeinde diese drei Institutionen eigenständig gewartet werden und jeweils eine andere Zielgruppe ansprechen, wurden diese getrennt. Für den Bürger ist die Gemeinde App und die Wirtschaft App eher interessant als die Tourismus App. Durch diese Trennung wird vermieden, dass der einzelne User überreizt wird. Technisch besteht jedoch die Möglichkeit den Gast trotzdem via push Mitteilungen über zB. Aktionen des Handels zu erreichen.

Informationen unterwegs erhalten
Die St. Michael App bietet alle Informationen auf dem Smartphone an, die für Besucher und Einheimische interessant und wissenswert sind. Immer mehr Menschen nutzen leistungsfähige Smartphones, mit denen sie jederzeit und überall die Angebote des mobilen Internets nutzen können. Wo ist der nächste Arzt? Welche Apotheke hat heute Nachtdienst? Wann wird das nächste Mal die Mülltonne entleert? Diese und noch viele weitere Inhalte sind ab sofort schnell und unkompliziert über das Smartphone abrufbar.

Up to date mit der KOSTENLOSEN App der Gemeinde St. Michael.

Jetzt die St. Michael App holen

- **Bürgerservice**
- **Veranstaltungen**
- **Wetter aktuell**
- **Müllabfuhr - Termine**
- **Ärzte & Notdienste**

JETZT BEI Google play

PWA Web App

INFO für Unternehmer:

Ihr Unternehmen in der Wirtschafts App
Die App des Wirtschaftsvereins dient als Plattform, wo Unternehmen direkt mit Interessierten kommunizieren können und aktuelle Angebote via push Mitteilung auf das Display der Smartphones bringt.

KOSTENLOSE BERATUNG
über alle Möglichkeiten:

Recon Group GmbH
Murtalstraße 641 M: info@recongroup.at
5582 St. Michael i. L. T: 06477/69923

Für den Winter gerüstet

Sicherheit für Fußgänger und Verkehr

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer steht für die Marktgemeinde St. Michael an oberster Stelle. Daher wurden im November zwei neue Fahrzeuge für den Winterdienst angekauft. Bürgermeister Manfred Sampl konnte, rechtzeitig vor dem ersten Schnee und der damit verbundenen Straßenglätte, zwei neue Unimog an die Bauhofmitarbeiter übergeben. Beide Geräte sind mit einem modernen Salz- und Splittstreuer ausgestattet. Räumung und Streuung erfolgen ab sofort gleichzeitig. So ist optimale Sicherheit für den Fußgänger- und Straßenverkehr gewährleistet. Das Bauhofteam kennt die Gefahrenstellen genau und sorgt mit den schlagkräftigen Maschinen für rasche und zuverlässige Schneeräumung. Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es, zuverlässiger Partner im Winterdienst zu sein und Straßen, Plätze sowie Gehsteige Tag und Nacht eis- und schneefrei zu halten.

Unseren erfahrenen und bestens ausgerüsteten Chauffeuren wünschen wir viel Freude und allzeit gute Fahrt mit den modernen Kommunalgeräten!

Foto von Roland Holitzky von links nach rechts: Amtsleiter Erich Sampl, Fahrer Erich Ferner, Bauhofleiter Peter Macheiner, Mercedes-Pappas-Verkäufer Heinz Lasser, Bgm. Manfred Sampl & Fahrer Karl-Franz Pfeifenberger

MÜLLTRENNUNG!

In letzter Zeit mussten wir feststellen, dass vermehrt Sperrmüll über die Restmülltonnen entsorgt wird. Diese sind jedoch ausschließlich für den Hausmüll gedacht.

Papier, Karton, Altglas, Altkleider, Sperrmüll etc. sind bitte ausschließlich über den Recyclinghof zu entsorgen!

Unserer Umwelt zuliebe und im Sinne der Wirtschaftlichkeit bitten wir höflich wieder verstärkt Augenmerk auf eine ordnungsgemäße Mülltrennung zu legen!

ACHTUNG NEU!

Abholung Restmülltonnen

Ab 01. 01. 2019 werden die Restmülltonnen teilweise schon ab **06:00 Uhr Früh** abgeholt.

Bitte die Tonnen am Abend vor dem Abholtermin bereitstellen.

Grünabfälle bzw. Grünschnitt

richtig entsorgen

Im Bereich des Umweltzentrums befindet sich ein frei zugänglicher Lagerplatz für die Entsorgung von Grünabfällen bzw. Grünschnitt.
Wir informieren Sie gerne, was Sie hier entsorgen dürfen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter des Bau- und Recyclinghofs.

Info!

Anfallende, kleinere Mengen an Baum- und Strauchschnitt werden im Frühjahr sowie im Herbst von der Marktgemeinde **KOSTENLOS** abgeholt. Die Abholung ist bitte am Gemeindeamt anzumelden.

Was darf hinein?
- + Gras- & Rasenschnitt
- + Blumen und Unkraut
- + Heu und Stroh
- + Laub
- + Fallobst

Was darf NICHT hinein?
- - Äste
- - Sträucher
- - Wurzelstöcke
- - Baumteile

Kartonagencontainer

richtig nutzen

Große Kartonagen sind bitte unbedingt zu zerkleinern bevor man diese entsorgt.
Der vorhandene Kartonagencontainer mit Presse am neu eingerichteten Bau- und Recyclinghof war leider schon des Öfteren wegen unsachgemäßem Gebrauch nicht mehr benutzbar.
Durch das Einwerfen von großen „Schachteln“ ist der Einwurfschacht schneller verstopft und führt so zu technischen Problemen.

Große Kartonagen und Schachteln sind bitte zerkleinert bzw. „gefaltet“ in den Container zu geben. Nur so lässt sich das Behältervolumen optimal ausnutzen, unnötige Abfuhrkosten werden vermieden und technische Probleme bleiben aus.

Info!

Aktion Baum- und Strauchschnitt

Bei der heurigen Baum- und Strauchschnittabholung wurden im Frühjahr 14.820 kg und im Herbst 53.760 kg also insgesamt **68.580 kg** entsorgt. **Das sind 30.740 kg mehr als im Jahr 2017.**
Die Marktgemeinde St. Michael bedankt sich bei der Bäuerlichen Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft für die kostenlose Entgegenahme des angefallenen Materials.

Vorsicht mit
Lithium-Batterien und Lithium-Akkus

Batterien und Akkus, die Lithium enthalten, können sich unter gewissen Bedingungen bis zum Brand erhitzen.

Sicherheit ist uns wichtig!

Bitte helfen Sie mit:

Abkleben von Kontakten zur Verhinderung von Kurzschlüssen.

Erkennbar am aufgedruckten Zeichen: Li

Möglichst einzeln abgeklebt oder in einem Plastiksack verpackt entsorgen.

Bei sichtbaren Beschädigungen das Personal an der Abgabestelle informieren.

LAND SALZBURG

Fotos ©: Land Salzburg

Freiwillige Feuerwehr

Kurzbericht

Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael im Lungau ist eine Einrichtung der Marktgemeinde St. Michael. Sie besteht aus den drei Löschzügen Markt (Hauptwache), Oberweißburg und St. Martin und hat einen Gesamtmannschaftsstand von 183 Mitgliedern.
Diese unterteilen sich in 131 aktive Mitglieder, 36 nicht aktive Mitglieder und 16 Feuerwehrjugendmitglieder (Stand per 28. 11. 2018).

Im Zeitraum von 01. 01. 2018 bis 28. 11. 2018 leistete die Mannschaft bereits, alles in allem und zu jeder Tages- und Nachtzeit, ca. 11.500 ehrenamtliche Stunden für unsere Allgemeinheit.

Die Gesamtstundenzahl teilt sich hauptsächlich in Einsatz-, Übungs-, Schulungs- und Verwaltungsstunden auf.

Insgesamt hatten wir bis zum 28. 11. 2018 66 Einsätze (12 Brandeinsätze, 49 technische Einsätze, 5 Fehl- bzw. Täuschungsalarme) zu bewältigen. Diese konnten aufgrund des hohen Ausbildungsniveaus und des ständigen Übungsbetriebes wieder hervorragend abgearbeitet werden. Um das Einsatzspektrum kurz zu präsentieren, mit dem wir uns täglich konfrontiert sehen, dürfen wir ein paar Einsätze aus dem Jahr 2018 herausgreifen und anführen.

Terminankündigungen für 2019:

26. 04. 2019	**Bezirksfeuerwehrtag** in St. Michael
05. 05. 2019	**Florianifeier** der FF St. Michael
06. 07. 2019	**Frühschoppen** der FF St. Michael/ Löschzug St. Martin
03. 08. 2019	**Maibaumumschneiden** der FF St. Michael/ Löschzug Oberweißburg
11. 08. 2019	**Sommerfest** der FF St. Michael/ Löschzug Markt

... einige Einsätze aus dem Jahr 2018

11. 02. 2018:
Brand einer 30 KV-Leitung
Bei Bauarbeiten kam es zu einem Brand der am Boden ausgeleiteten Stromleitung.

15. 03. 2018:
Brand eines Holz- und Geräteschuppens
Zwischen zwei angrenzenden Wohnhäusern stand das Nebengebäude in Vollbrand.

22. 03. 2018:
Wald- und Flurbrand
Bei Forstarbeiten fiel ein Baum in eine 110 KV-Leitung und löste durch den Kurzschluss einen Waldbrand im unwegsamen Gelände aus.

18. 07. 2018:
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
Eine Person musste mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden.

ab 29. 10. 2018: Einsatzserie
Bis zum 02. 11. 2018 mussten insgesamt 7 Einsätze, vom Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Fahrzeugbrand, Hochwassereinsatz bis zum LKW-Unfall etc. abgearbeitet werden.

Rückblickend war es für uns ein sehr ereignisreiches Jahr.

Wir sind natürlich auch in Zukunft mit Eifer & Fleiß für Sie zur Stelle.

70 Jahre Wassergenossenschaft
St. Michael 1948 – 2018

„Im Jahre 1947 gab es in St. Michael kein einziges Fremdenzimmer mit Fließwasser. Lediglich das damalige Gasthaus Hutter (heute Platzlstub'n) hatte ein Klosett mit Wasserspülung - extra errichtet für den holländischen Jagdgast Harmsen - alle anderen Gastbetriebe hatten nur Plumps-Klosette", berichtete der Ehrenobmann Dipl.-Ing. Guntram Ronacher einst eindrucksvoll.

Die Wasserversorgung erfolgte bis 1948 für einige wenige Häuser im St. Michaeler Ortsgebiet ausschließlich über wartungsintensive Lärchenrohre. Neben den Mitgliedern des damaligen „Brunnenleitungsvertrages" gab es noch einige private Quellen und Leitungen. Die Mehrheit der Bewohner des Ortsgebietes musste sich allerdings noch vor 70 Jahren das Trinkwasser aus dem Ortsbrunnen im Bereich des heutigen Scharfettergassls und das Nutzwasser aus dem Markterbach holen!

Bei der St. Michaeler Genossenschaftsgründung 1948 wurden Helgi Lainer, Dr. Helmut Lainer, Wilhelm Ronacher, Peter Lankmayer, Matthias Bliem und Pfarrer Valentin Hutegger in den Ausschuss sowie Dipl.-Ing. Guntram Ronacher zum Obmann gewählt. Oberstes Ziel war aufgrund der mangelnden vorhandenen Infrastruktur der rasche Bau von Quellfassungen, Hochbehältern und die Errichtung eines zeitgemäßen Leitungsnetzes. Die Schüttung der damals einzigen Quelle betrug maximal 7 Sekundenliter.
Zwischen 1948 und 2018 wurden in St. Michael leistungsstarke 6 Quellen neu gefasst und dazugehörige Hochbehälter, Sammelschächte und Unterbrecherschächte errichtet. Heute beträgt die Schüttung der Quellen im Netz der WG St. Michael zwischen 30 Sekundenlitern im Winter und 70 im Sommer.
Dass der Wasserverbrauch im privaten Bereich und in der (Wellness-) Hotellerie gegenwärtig wesentlich höher ist als damals, versteht sich von selbst. Der Wasserverbrauch im gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich ist allerdings massiv gesunken. 130 Liter an hochwertigem Trinkwasser werden derzeit pro Person und Tag durchschnittlich verbraucht.

Die Wassergenossenschaft St. Michael wird als einzige (!) im Land Salzburg seit 70 Jahren ohne die Verrechnung eines Wasserzinses geführt. Maßgebend dafür ist die technisch und wirtschaftlich gute Führung durch die Ausschussmitglieder und Obleute in dieser Zeit, von denen sicherlich Dipl.-Ing. Guntram Ronacher durch seinen großen Weitblick hervorzuheben ist.
Aktuell gibt es in der WG St. Michael 398 Mitglieder mit 468 Versorgungsstellen (zB. Haushalte), dazu werden noch 18 Gebäude und Betriebe als Abnehmer ohne Mitgliedschaft versorgt. Für drei benachbarte Wassergenossenschaften kann die WG St. Michael durch ihr leistungsstarkes Netz eine Notversorgung sicherstellen.
Nicht nur jedem Mitglied der WG St. Michael, sondern jedem Gemeindebürger sollte bewusst sein, dass Wasser unser wertvollstes Gut ist und wir in einer diesbezüglich gesegneten Region leben!
Die nächste Jahreshauptversammlung inklusive Neuwahlen findet am 08. 02. 2019 im Festsaal statt - die WG St. Michael ersucht bereits jetzt um rege Teilnahme.
Der aktuelle Ausschuss der WG St. Michael setzt sich wie folgt zusammen:
Vorstandsmitglieder:
Bmst. Ing. Manfred Essl (Obmann), DI Bernd Essl (Obmann Stv.), Franz Kandler (Kassier), DI Otto Brandstätter, MSc. (Schriftführer);
Ausschussmitglieder:
Peter Troger, Robert Pfeifenberger, Isidor Mantona, Franz Schlick, DI Simon Brandstätter

Obmann Ing. Manfred Essl bei der Baustellenkontrolle

Quellschüttung - die Wasserqualität in unserem Ort ist hervorragend

Tafel an der Gemeindegrenze

Die Gemeindegrenze zwischen St. Michael und Zederhaus verläuft genau auf der sogenannten Steinatzbrücke über dem Zederhauserbach. An diesem Punkt wurde eine freundschaftliche Grenztafel von den beiden Gemeinden aufgestellt. Eine derartige Tafel existierte bereits früher schon, ist jedoch vor ca. 15 Jahren verschwunden. Nun wurde sie mit dem damaligen Wortlaut wieder aufgestellt und weist so Verkehrsteilnehmer auf die Gemeindegrenze hin.

Foto von Roland Holitzky: Bauhofleiter Wolfgang Kocher, Bauhofleiter Peter Macheiner, Amtsleiter Erich Sampl, Bürgermeister Alfred Pfeifenberger, Bürgermeister Manfred Sampl, Bauhofmitarbeiter Alois Bliem, Amtsleiter Johann Kößler, Vizebürgermeister Roland Holitzky, Obmann Bauauschuss Ing. Leonhard Kalb.

Wintertreff am Marktplatz

Betreuung durch Bernd Liebminger/Tanzbar Bernado

Wir treffen uns bei der Hütte im Weihnachtswald und genießen die Atmosphäre bei Begegnungen mit Gästen und Einheimischen. Für unsere Kleinsten ist auch dieses Jahr das Karussell ein unverzichtbares Highlight.

Öffnungszeiten:
26. 12. 2018 – 06.01.2019: täglich von 16:00 – 20:00 Uhr
11. 01 .2019 – 24. 02. 2019:
jeweils Fr, Sa und So von 16:00 – 20:00 Uhr

Recyclinghof Öffnungszeiten zu Weihnachten

Freitag, 21. 12. 2018	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 22. 12. 2018	08:00 – 11:00 Uhr
Freitag, 28. 12. 2018	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 29. 12. 2018	08:00 – 11:00 Uhr
Freitag, 04. 01. 2019	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 05. 01. 2019	08:00 – 11:00 Uhr

Licht des Friedens - der Feuerwehrjugend St. Michael

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, das Licht des Friedens bei der Feuerwehrjugend abzuholen. Das Licht des Friedens wird am **24. 12. 2018** an folgenden Orten verteilt:

- **Feuerwehrhaus St. Michael: 09:00 – 13:00 Uhr**
- **Feuerwehrhaus St. Martin: 11:00 – 13:00 Uhr**
- **Feuerwehrhaus Oberweißburg: 11:00 – 13:00 Uhr**

Silvesterparty

am Marktplatz mit Feuerwerk

31. Dezember 2018
22:00 Uhr Kinderfeuerwerk
24:00 Uhr großes Feuerwerk

Silvesterknallerei

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 i.d.g.F. erinnert die Marktgemeinde St. Michael im Lungau, dass jede Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Eine Ausnahme von diesem Verbot besteht für die Zeit von 31. 12. 2018, 12:00 Uhr Mittag, bis 01. 01. 2019, 01:00 Uhr.

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Umkreis von 50 Metern des Pensionistenwohnheimes St. Michael im Lungau ist untersagt. Weiters dürfen im verbauten Gebiet, in geschlossenen Räumen sowie in der Nähe von leichtentzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, gem. § 38 Pyrotechnikgesetz 2010, pyrotechnische Gegenstände und Sätze nicht verwendet werden.

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wird wiederum ersucht, Knallkörper, Feuerwerke etc. nicht auf Fremdgrund abzuschießen. Sollte es dennoch passieren, wäre es selbstverständlich und wünschenswert, dass die Reste durch den Verursacher entfernt werden.
Weiters befinden sich in vielen Häusern kranke und alte Personen sowie Tiere, für die die Silvesterknallerei eine große Belastung darstellt - um größtmögliche Rücksichtnahme wird in diesen Fällen höflichst ersucht.

Christbaumentsorgung

Kostenlose Abgabe bei der Bäuerlichen Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft St. Michael

Die Bäuerliche Hackschnitzelgenossenschaft St. Michael bietet die Möglichkeit der umweltfreundlichen und unkomplizierten Entsorgung von Christbäumen. Sie können den komplett abgeschmückten Christbaum (bitte sämtlichen Christbaumschmuck wie Lametta etc. entfernen!) am **12. Jänner 2019 in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr** beim Heizwerk, Gewerbestraße 575, 5582 St. Michael kostenlos abgeben.

Team Österreich Tafel

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Info!

Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ ist nicht nur ein gelernter, sondern auch ein gelebter. Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll! Tonnen von frischen Lebensmitteln werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder falsch etikettierte Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben.

Einkommensgrenze:
Ich erhalte Lebensmittel von der Team Österreich Tafel, wenn das Einkommen, das zu Hause zur Verfügung steht, geringer ist als die Grenzen, die unten angeführt sind. Zum Einkommen zählen, Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, sonstiges Einkommen - aber nicht das Pflegegeld. Das Einkommen aller Personen in meinem Haushalt rechne ich zusammen. Es ist niedriger als

- € 1.185.- wenn ich alleine lebe
- € 1.777.- wenn wir 2 Erwachsene sind
- € 1.540.- alleine mit einem Kind
- € 2.132.- zu zweit mit einem Kind
- + € 355.- für jedes weitere Kind
- + € 592.- für jeden weiteren Erwachsenen

So funktioniert die Team Österreich Tafel

- Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, Bäckern, lokalen Lebensmittelgeschäften, etc. gespendet.
- Die freiwilligen Mitarbeiter der Rotkreuz-Dienststelle St. Michael/St. Martin geben die überschüssigen Lebensmittel an Haushalte bzw. Personen mit niedrigerem Einkommen aus.
- Kostenlos, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.

Lebensmittel- & Bekleidungsausgabe an Haushalte bzw. Personen mit niedrigerem Einkommen jeden Samstag um 18:00 Uhr in der Rotkreuz-Dienststelle St. Martin!

Sprechtage 2019

Elternberatung St. Michael: jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr in der Volksschule St. Michael, Marktstraße 67
Termine 2019: 15. 01, 19. 02., 19. 03., **16. 04. wegen Osterferien geschlossen - Ersatztermin 23. 04.,** 21. 05., 18. 06., 16. 07., **20. 08. wegen Ferien geschlossen,** 17. 09., 15. 10., 19. 11., 17. 12.

Pensionsversicherungsanstalt: GKK Tamsweg, Bröllsteig 1, 5580 Tamsweg; jeden Mittwoch von 08:30 – 12:00 & 13:00 – 14:30 (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Bezirksbauerkammer Tamsweg, jeweils Donnerstag, von 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 14:00 Uhr
Termine 2019: 17. 01., 31. 01., 14. 02., 28. 02., 14. 03., 28. 03., 11. 04., 25. 04., 09. 05., 23. 05., 13. 06., 04. 07., 18. 07., 22. 08., 05. 09., 19. 09., 03. 10., 17. 10., 31. 10., 14. 11., 28. 11., 12. 12.
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

Bildungsberatung bzw. Beratung für Weiterbildung: Lungauer Bildungsverbund, Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg - Beratung nach Voranmeldung, einmal monatlich - immer Dienstags, Tel.: 0664/17 04 338

Bezirksgericht Tamsweg: Amtstag - jeden Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Gartengasse 1, 5580 Tamsweg, Tel.: 057 60 121

Familienberatung: Volksschule St. Michael, Marktstraße 67
Beratung nach Voranmeldung - jeden Mittwoch, Sabine Binggl Tel.: 0676/87 46 67 55

Pflegeberatung Lungau: Thema Betreuung und Pflege, Auskunft über Hilfsmittel, Zuschüsse und Förderungen, Information über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Hilfestellung bei der Organisation der Betreuung und Pflege
BH Tamsweg, Kapuzinerplatz 1, 5580 Tamsweg
Frau Rosemarie Löcker, DGKS - Tel.: 0662/8042-3696
Kostenlos am Mo, Di, Do von 8:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

BITTE HIER ABTRENNEN ✂

Marktgemeinde St. Michael

ABFUHRPLAN 2019

RESTABFALL

Von den Gewerbebetrieben (einschließlich Katschberg) und den Wohnblöcken erfolgt die Abfuhr des Restabfalls wöchentlich jeden Freitag. ***(Ausnahme: Donnerstag, 18. 04., 31. 10. und Samstag, 05. 01., 28. 12.)***

Tour 1 4-wöchentlich	Tour 2 4-wöchentlich	Tour 3 4-wöchentlich	Tour 4 4-wöchentlich
Fell, Ober- und Unterweißburg, Höf, Dasl, Hanslbauer und Werner Baier, Johann Schiefer, Hans Peter Perchtold	Wieden ab Lagerhaus, Haus Winkler, Haus Aigner, (beide Murtalstraße gegenüber Lagerhaus), Glashüttenstraße, Glashütte, Sägestraße, die Häuser Günther Bayr, Helge Kirchberger, Austraße südlich der Mur, Prodingergasse, Stranach, Katschberg, Mühlweg und Kläranlage	St. Martin, Schulen, Bergstraße, St. Michaeler-Bergweg, St. Martiner-Bergstraße	Markt, Marktstraße ab Hotel Weißenstein, Austraße bis Murbrücke, Au nördlich der Mur, Zentrum mit Seitenstraßen, Kaltbachstraße bis Haus Schöndorfer in der Ahorngasse
Freitag, 11. 01.	Freitag, 18. 01.	Freitag, 25. 01.	***Samstag, 05. 01.***
Freitag, 08. 02.	Freitag, 15. 02.	Freitag, 22. 02.	Freitag, 01. 02.
Freitag, 08. 03.	Freitag, 15. 03.	Freitag, 22. 03.	Freitag, 01. 03.
Freitag, 05. 04.	Freitag, 12. 04.	***Donnerstag, 18. 04.***	Freitag, 29. 03.
Freitag, 03. 05.	Freitag, 10. 05.	Freitag, 17. 05.	Freitag, 26. 04.
Freitag, 31. 05.	Freitag, 07. 06.	Freitag, 14. 06.	Freitag, 24. 05.
Freitag, 28. 06.	Freitag, 05. 07.	Freitag, 12. 07.	Freitag, 21. 06.
Freitag, 26. 07.	Freitag, 02. 08.	Freitag, 09. 08.	Freitag, 19. 07.
Freitag, 23. 08.	Freitag, 30. 08.	Freitag, 06. 09.	Freitag, 16. 08.
Freitag, 20. 09.	Freitag, 27. 09.	Freitag, 04. 10.	Freitag, 13. 09.
Freitag, 18. 10.	Freitag, 25. 10.	***Donnerstag, 31. 10.***	Freitag, 11. 10.
Freitag, 15. 11.	Freitag, 22. 11.	Freitag, 29. 11.	Freitag, 08. 11.
Freitag, 13. 12.	Freitag, 20. 12.	***Samstag, 28. 12.***	Freitag, 06. 12.

GELBER SACK

4-wöchentlich

Donnerstag, 03. 01.
Donnerstag, 31. 01.
Donnerstag, 28. 02.
Donnerstag, 28. 03.
Donnerstag, 25. 04.
Donnerstag, 23. 05.
Freitag, 21. 06.
Donnerstag, 18. 07.
Freitag, 16. 08.
Donnerstag, 12. 09.
Donnerstag, 10. 10.
Donnerstag, 07. 11.
Donnerstag, 05. 12.

BIOABFALL

Donnerstag, 03. 01.
Donnerstag, 17. 01.
Donnerstag, 31. 01.
Donnerstag, 14. 02.
Donnerstag, 28. 02.
Donnerstag, 14. 03.
Donnerstag, 28. 03.
Donnerstag, 11. 04.
Mittwoch, 24. 04.
Donnerstag, 09. 05.
Donnerstag, 23. 05.
Donnerstag, 06. 06.
ab Donnerstag, 13. 06. (Ausnahme Mittwoch, 19. 06., 14.08. und 04.09.) bis Donnerstag, 12. 09. wöchentlich
Donnerstag, 26.09.
Donnerstag, 10. 10.
Donnerstag, 24. 10.
Donnerstag, 07. 11.
Donnerstag, 21. 11.
Donnerstag, 05. 12.
Donnerstag, 19. 06.
Donnerstag, 02. 01. 2020

Wichtige Mitteilung: Beim Gemeindeamt St. Michael können Müllsäcke zu 120 l bezogen werden. Diese Säcke sollten für einen eventuell größeren Müllanfall verwendet werden. Der Preis pro Sack beträgt € 15,-. In diesem Preis ist die Abfuhr und die Verarbeitung des Mülls enthalten. Mit dem Kauf ist eine problemlose **zusätzliche** Müllabfuhr zu den gemeldeten Mülltonnen möglich!

NEU: ABHOLUNG RESTMÜLLTONNEN AB 01.01.2019 TEILWEISE SCHON UM 06:00 UHR FRÜH

Recyclinghof Öffnungszeiten

Freitag, 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 08:00 bis 11:00 Uhr